



STADT COTTBUS

Jahresbericht 2014

Feuerwehr Cottbus



	Inhalt	Seite
1	Die Stadt Cottbus	4
1.1	Allgemein	4
1.2	Topographie.....	4
1.3	Größe, Einwohner	4
1.4	Verkehrsflächen und Verkehr	5
1.4.1	Straßenverkehr	5
1.4.2	Schienenverkehr	5
1.5	Gewässer.....	5
2	Feuer- und Rettungswachen der Stadt Cottbus	6
2.1	Löschzüge Freiwillige Feuerwehr Stadt Cottbus.....	8
3	Organigramm des Fachbereich 37.....	9
4	Haushalt.....	10
4.1	Erträge und Aufwendungen.....	10
4.2	Investitionen.....	10
5	Einsätze	11
5.1	Gesamteinsätze der Feuerwehr	11
5.2	Brandeinsätze	11
5.3	Personenrettung - Brände	12
5.4	Brandtote	12
5.5	Technische Hilfeleistungen	12
5.6	Rettungsdienst.....	13
5.7	Fehlalarme	13
5.8	Einsätze - Detailbericht Beteiligung BF und FF	14
5.9	Öffentlichkeitsarbeit	15
6	Leitstelle Lausitz (Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz).....	16
6.1	Anrufaufkommen.....	16
6.2	Einwohner und Fläche der Landkreise des RLS-Bereiches und Cottbus.....	16
6.3	Einsatzverteilung.....	16
6.4	Alarmierung RD-Einheiten	17
7	Katastrophenschutz der Stadt Cottbus	18
7.1	Sondereinsatzeinheit Sanität (SEE SAN) / Behandlungsplatz 25 (BHP 25).....	18
7.1.1	Johanniter Unfallhilfe.....	18
7.1.2	Deutsches Rotes Kreuz	18
7.2	Sondereinsatzgruppe Versorgung / Ortswehr Sachsendorf.....	19
7.3	Technisches Hilfswerk	19
8	Vorbeugender Brandschutz	20

9	Fahrzeugbestand	21
9.1	Löschfahrzeuge	21
9.2	Hubrettungsfahrzeuge.....	21
9.3	Geräte- und Rüstwagen	21
9.3.1	Abrollbehälter	22
9.4	Einsatzleit- und Rettungsdienstfahrzeuge	22
9.5	Sonstige Fahrzeuge	22
9.6	Feuerwehranhänger.....	23
10	Personal der Feuerwehr Cottbus	23
10.1	Berufsfeuerwehr - Gesamt	23
10.2	Durchschnittsalter	24
10.3	Freiwillige Feuerwehr - Gesamt	24
10.4	Personal Freiwillige Feuerwehr - Detaildarstellung	25
10.5	Personal Einsatzdienst.....	26
10.6	Jugendfeuerwehren	26
10.7	Mitglieder der Jugendfeuerwehren, einschließlich Kinder ab 7 Jahre	27
11	Einsätze der Feuerwehr und des Rettungsdienstes.....	28
11.1	Dachstuhlbrand Eigenen Scholle durch Blitzschlag.....	28
11.2	Spreewaldkahn sinkt auf Spree in Cottbus.....	30

1 Die Stadt Cottbus

1.1 Allgemein

Cottbus ist eine kreisfreie Stadt und liegt im Süd-Osten des Landes Brandenburg. Braunkohlenabbau und intensive Industrialisierung machten es im vergangenen Jahrhundert zu einem ökonomischen, politischen und kulturellen Zentrum in der Region. Die Fläche der Stadt beträgt 164,27 km². Territorial ist sie im Landkreis Spree-Neiße komplett eingebettet. Cottbus und seine Umgebung weisen nur geringe topographische Unterschiede auf.

Cottbus besitzt als Oberzentrum die notwendige Infrastruktur als Kongressstandort. Internationale Messen mit der Ausrichtung nach Osten bieten die Möglichkeit, ständig neue Geschäftsfelder zu erschließen. Von besonderer Bedeutung ist das Wissenschaftspotential der BTU sowie das Informations-, Kommunikations- und Medienzentrum (IKMZ) für die Entwicklung neuer Technologien.

Es ist unzweifelhaft, dass Cottbus durch die EU-Osterweiterung eine Schlüsselposition im Transitverkehr und der Passage Ost- und Westeuropa einnehmen wird. Diese Situation wird definitiv die Wirtschaftskraft der Region stärken und die nur langsame Entwicklung der letzten Jahre wieder beleben. Es ist davon auszugehen, dass diese Entwicklung eine Erleichterung des regionalen Wirtschaftsaustausches mit dem Nachbarland Polen mit sich bringt. Weitere Entwicklungsfelder werden in ganz Ost- und Südosteuropa für unser eigenes Wirtschafts- und Wissenschaftspotential erschlossen.

1.2 Topographie

Geographische Lage:	51° nördliche Breite 14° östliche Länge
Höhenlage:	75 m über NN
Fläche:	164,28 km ²
Stadtausdehnung:	in Ost-Westrichtung: 15,6 km in Nord-Südrichtung: 19,2 km

1.3 Größe, Einwohner

Cottbus ist nach der Zahl ihrer Einwohner zweitgrößte Stadt des Landes Brandenburg. Hier leben (zirka) 99.284 Einwohner. Die Einwohnerdichte beträgt zirka 604 Einwohner je km². Bevölkerungsballungsgebiete sind die Stadtteile:

Stadtmitte	9.699 Einwohner
Sandow	15.706 Einwohner
Schmellwitz	13.980 Einwohner
Ströbitz	15.077 Einwohner
Spremlberger Vorstadt	14.122 Einwohner
Stadt Cottbus Gesamt	99.284 Einwohner

1.4 Verkehrsflächen und Verkehr

Die Cottbuser Verkehrsanbindung bildet einen stark ausgebildeten Verkehrsknoten von Straße und Schiene und wird von der Bundesautobahn tangiert.

1.4.1 Straßenverkehr

Das Straßennetz beträgt insgesamt 413 km und teilt sich wie folgt auf:

Hauptverkehrsstraßen:	100 km
Verkehrsstraßen:	54 km
Anlieger- und Wohnstraßen:	257 km
Sonstige:	2 km

Des Weiteren tangieren die Stadtstraßen des überörtlichen Verkehrs in einer Länge von 83 km. Davon sind:

Bundesautobahn:	43 km
Bundesstraßen:	17 km
Landesstraßen:	13 km
Kreisstraßen:	10 km

1.4.2 Schienenverkehr

Das Schienennetz beträgt insgesamt 43 km, der Eisenbahnknoten verläuft in Ost-West-Richtung über ca. 3 km gebündelt durch das Zentrum der Stadt. Die maximale Nord-Süd-Ausdehnung befindet sich im westlichen Bereich des Hauptbahnhofes und beträgt ca. 600 m.

1.5 Gewässer

In Cottbus sind folgende natürliche Wasserbewegungen aufzuzeichnen:

Fließendes Gewässer		Stehende Gewässer	
Spree	23,0 km	Badesee Madlow	3,1 ha
Sandower Landgraben	2,0 km	Badesee Ströbitz	4,0 ha
Ströbitzer Landgraben	2,8 km	Badesee Branitz	6,9 ha
Hechtgraben	3,9 km	Badesee Sachsendorf	4,1 ha
Moorgraben	1,7 km	Amtsteich	-
Ölgraben	1,1 km	Steinteich	-
Priorgraben	6,3 km	Branitzer Parkgewässer	-
Madlower Überflutgraben	1,5 km		
Ströbitzer Ortsentwässerung	1,9 km		
Sachsendorfer Grenzgraben	0,8 km		
Sielower Landgraben	1,4 km		
Zahsower Landgraben	1,3 km		
Dissenchener Grenzgraben	1,1 km		
Hammergraben	6,7 km		

2 Feuer- und Rettungswachen der Stadt Cottbus



Feuer- und Rettungswache 2 mit Ortswehr Sandow

Ortswehrführer: Torstem Laugks
Personal Einsatzdienst: 23
Jugendfeuerwehr: 9



Feuerwehr Gerätehaus Löschgruppe Schlichow

Löschgruppenführer: Ronny Schneider
Personal Einsatzdienst: 12

Keine Jugendfeuerwehr



Feuerwehrgerätehaus Ortswehr Sielow

Ortswehrführer: Henryk Clemens
Personal Einsatzdienst: 21
Jugendfeuerwehr: 25



Feuerwehrgerätehaus Ortswehr Kahren

Ortswehrführer: Olaf Buder
Personal Einsatzdienst: 16
Jugendfeuerwehr: 8



2.1 Löschzüge Freiwillige Feuerwehr Stadt Cottbus

Löschzug 1:

- Ortswehr Dissenchen
- Ortswehr Branitz
- Ortswehr Kahren
- Ortswehr Kiekebusch

Löschzugführer:

Olaf Buder

Stellv. Einsatz/ Ausbildung:

Ronny Schneider

Löschzug 2:

- Ortswehr Saspow
- Ortswehr Sandow
- Ortswehr Merzdorf
- Ortswehr Wilmersdorf

Löschzugführer:

Armin Thiel

Stellv. Einsatz/ Ausbildung:

Andreas Melde

Löschzug 3:

- Ortswehr Schmellwitz
- Ortswehr Sielow
- Ortswehr Ströbitz
- Ortswehr Döbbrick

Löschzugführer:

Erwin Mattuschka

Stellv. Einsatz/ Ausbildung:

Henryk Clemens

Löschzug 4:

- Ortswehr Groß Gaglow
- Ortswehr Gallinchen
- Ortswehr Madlow
- Ortswehr Sachsendorf

Löschzugführer:

Jochen Schubert

Stellv. Einsatz/ Ausbildung:

David Boldt

Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr:

Jochen Schubert

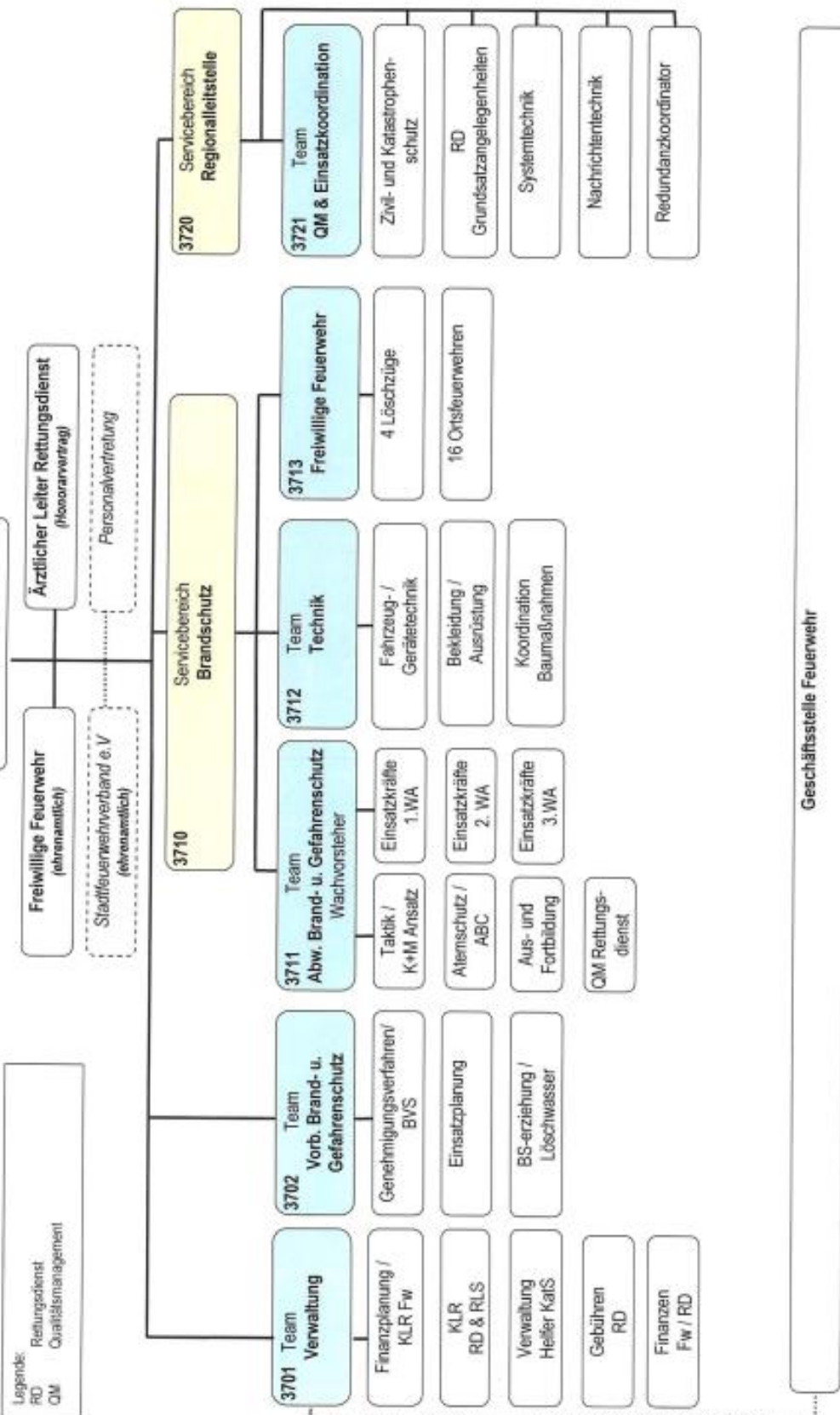
Stadtjugendfeuerwehrwart/in:

Doreen Konzack

3 Organigramm des Fachbereich 37

Stand: 01.10.2013

Organigramm Feuerwehr Cottbus



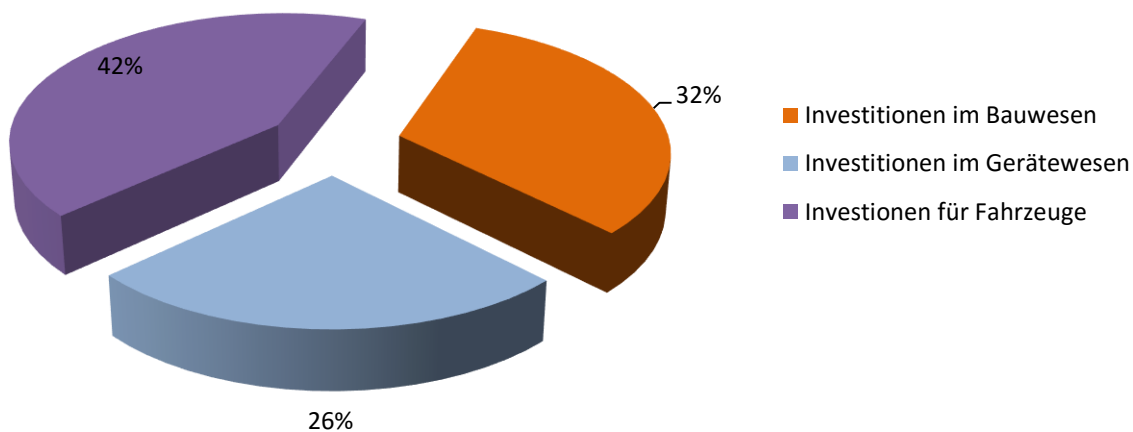
4 Haushalt (Vorläufige Zahlen unter dem Vorbehalt der Haushaltsrechnung, Stand per 31.12.2014)

4.1 Erträge und Aufwendungen

	SOLL
Haushalt Feuerwehr Gesamtausgaben	7.559.619,90 €
Personalausgaben	5.898.487,12 €
Betriebsausgaben	924.628,69 €
Haushalt Feuerwehr Gesamteinnahmen	449.399,85 €
Zuschussbedarf	7.110.217,05 €

4.2 Investitionen

	SOLL
Investitionen im Bauwesen	235.286,09 €
Investitionen im Gerätewesen	189.306,00 €
Investitionen für Fahrzeuge	311.909,00 €
Investitionen Gesamt	736.501,09 €

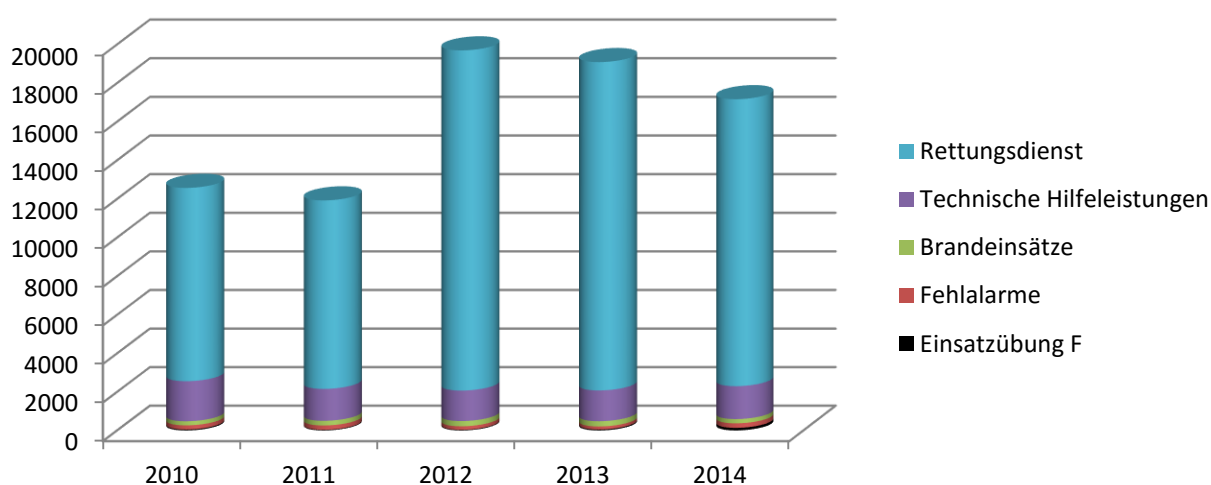


5 Einsätze

5.1 Gesamteinsätze der Feuerwehr

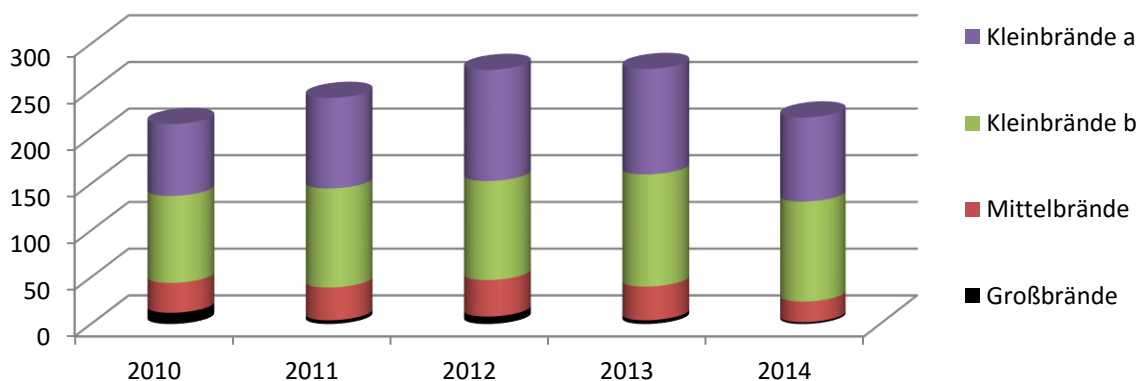
	2010	2011	2012	2013	2014
Brandeinsätze	214	242	272	273	221
Technische Hilfeleistungen	2.078	1.655	1.582	1.597	1.707
Rettungsdienst	10.016	9.769	17.622	17.009	17.623
Fehlalarme	214	224	182	156	232
Einsatzübung F	51	36	35	52	136
Gesamt	12.573	11.926	19.693	19.087	19.922

* Rekommunalisierung des Rettungsdienstes



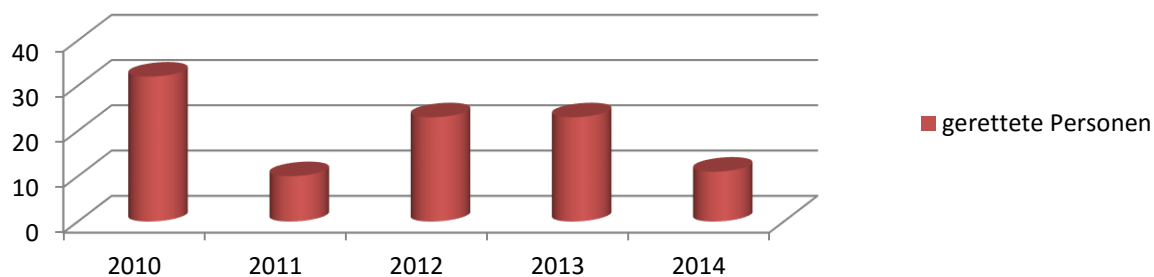
5.2 Brandeinsätze

	2010	2011	2012	2013	2014
Großbrände	12	4	8	4	2
Mittelbrände	32	35	39	36	22
Kleinbrände b	93	106	106	120	107
Kleinbrände a	77	97	119	113	90
Gesamt	214	242	272	273	221



5.3 Personenrettung – Brände

	2010	2011	2012	2013	2014
gerettete Personen	32	10	23	23	11

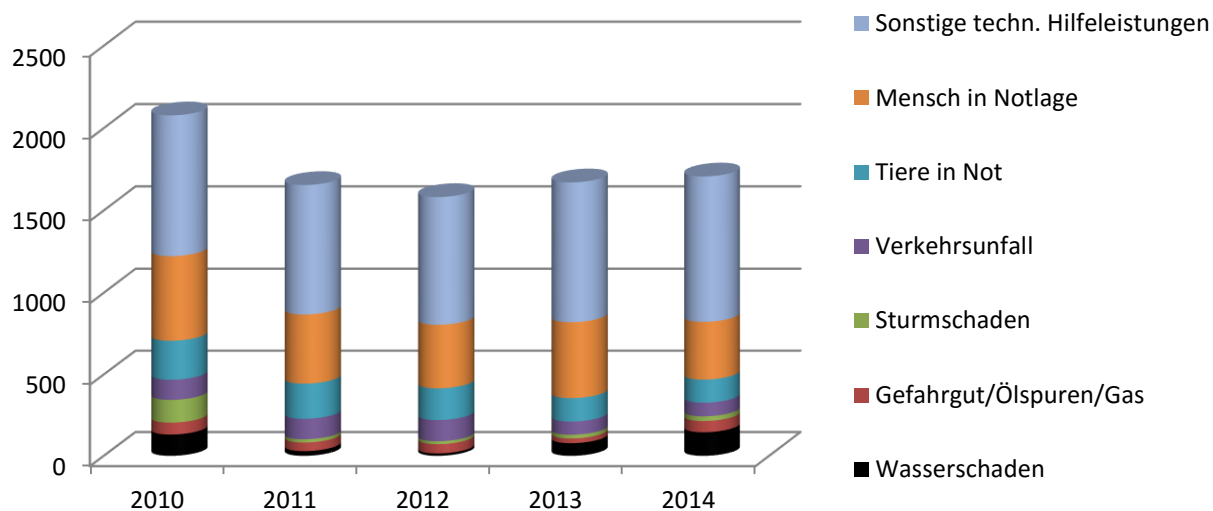


5.4 Brandtote

	2010	2011	2012	2013	2014
verstorbene Personen	1	1	1	0	0

5.5 Technische Hilfeleistungen

	2010	2011	2012	2013	2014
Verkehrsunfall	124	126	130	81	84
Wasserschaden	131	29	15	78	145
Sturmschaden	140	20	18	23	29
Gefahrgut/Ölspuren/Gas	73	53	57	29	69
Mensch in Notlage	515	425	397	467	355
Tiere in Not	240	216	195	144	142
Sonstige techn. Hilfeleistungen	855	786	776	849	883
Gesamt	2.078	1.655	1.582	1.597	1.707



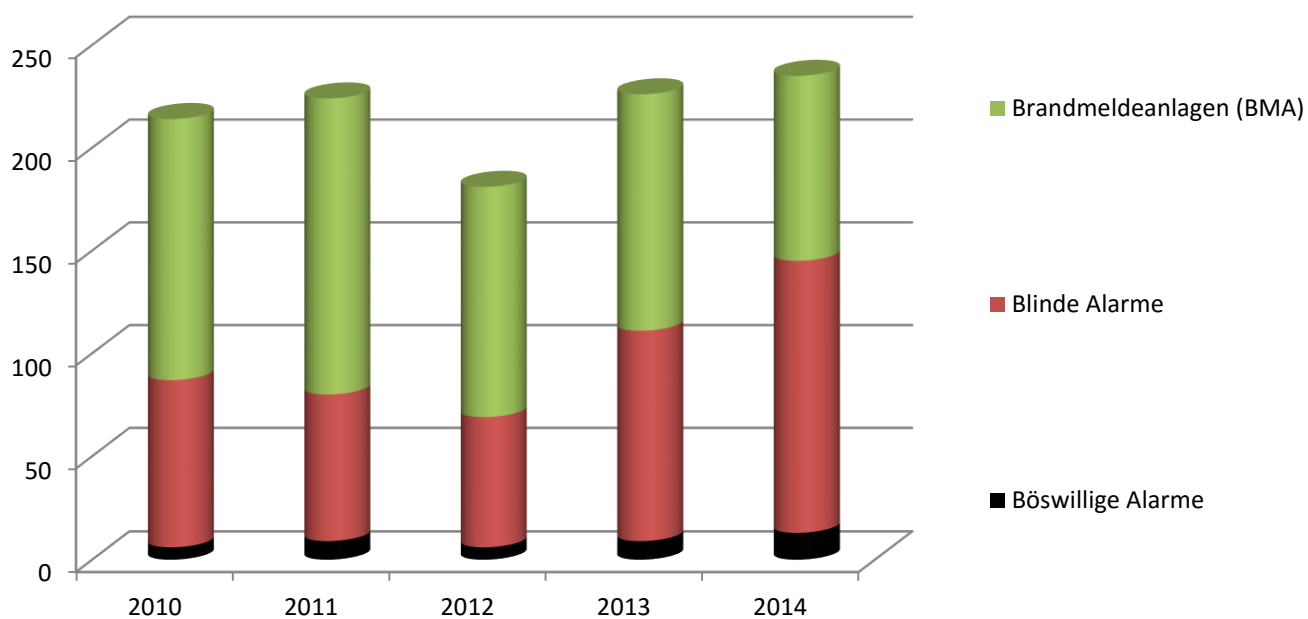
5.6 Rettungsdienst

	2010	2011	2012	2013	2014
RD Stadt Cottbus Gesamt	16.684	16.409	17.622	17.009	17.623
Davon Einsätze der BF					
Einsätze KTW	246	218	593	686	657
Einsätze RTW / NAW / NEF	10.252	9.551	17.029	16.323	16.966
Gesamt BF	10.498	9.769	_*	_*	_*
% RD Stadt CB Gesamt	61,4	59,5	100,0	100,0	100,0

* seit 01.01.2012 ein Leistungserbringer

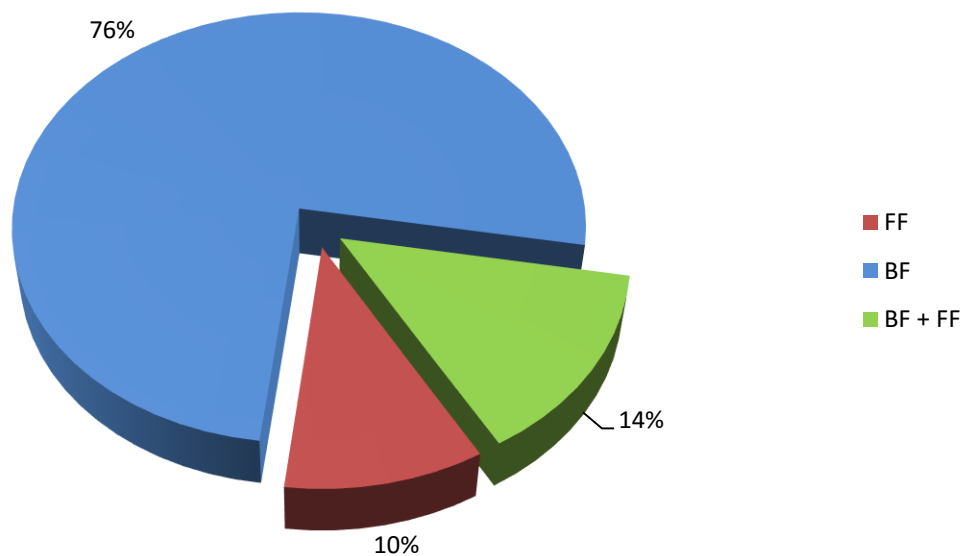
5.7 Fehlalarme

	2010	2011	2012	2013	2014
Blinde Alarme	81	71	63	102	132
Böswillige Alarme	6	9	6	9	13
Brandmeldeanlagen (BMA)	127	144	112	115	87
Gesamt	214	224	181	226	232



5.8 Einsätze - Detailbericht Beteiligung BF und FF

	BF	FF	BF + FF	Gesamt
Großbrände	-	-	2	2
Mittelbrände	2	-	20	22
Kleinbrände b	62	7	38	107
Kleinbrände a	63	3	24	90
Blinder Alarm	86	11	35	132
Böswilliger Alarm	4	1	8	13
Falschalarm BMA	58	4	25	87
Gefahrgut	3	-	2	5
Öl auf Straße	27	4	16	47
Öl auf Gewässer	4	-	1	5
Verkehrsunfälle	43	1	40	84
Menschen in Not	328	-	27	355
Tierrettung	141	-	1	142
Gasausströmungen	3	-	9	12
Sturmschäden	22	6	1	29
Wasserschäden	30	100	15	145
Sonstige	753	81	49	883
Gesamt	1629	218	313	2160



5.9 Öffentlichkeitsarbeit

Führungen durch die Feuerwachen

Im Jahr 2014 wurden durch Angehörige der Berufsfeuerwehr **6.856 Besucher** bei **360 Führungen** durch unsere Wachen geleitet.

Des Weiteren wurden mehrere öffentliche Veranstaltungen unterstützt. Dabei konnten wir umfangreich über unsere Arbeit berichten und Einblicke in die feuerwehrtechnische und rettungsdienstliche Arbeit gewähren.

	2011	2012	2013	2014
Anzahl Führungen	87	91	83	99
Teilnehmer	1.566	1.638	1.601	2051

6 Leitstelle Lausitz (Feuerwehr, Rettungsdienst u. Katastrophenschutz)

6.1 Anrufaufkommen

	2012	2013	2014
andere Anrufe	177.844	177.704	207.939
Notrufe	166.231	160.419	139.203
Anrufe Gesamt	344.075	337.493	347.142

6.2 Einwohner und Fläche der Landkreise des RLS-Bereiches und Cottbus

	Einwohner	Fläche
Stadt Cottbus	99.284	164,29 km ²
Landkreis Spree-Neiße	118.899	1.647,89 km ²
Landkreis Elbe-Elster	106.157	1.889,34 km ²
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	113.842	1.216,69 km ²
Landkreis Dahme-Spreewald	160.793	2.261,09 km ²
Gesamt RLS-Bereich	598.975	7.179,29 km²

(Stand: 31.12.2014)

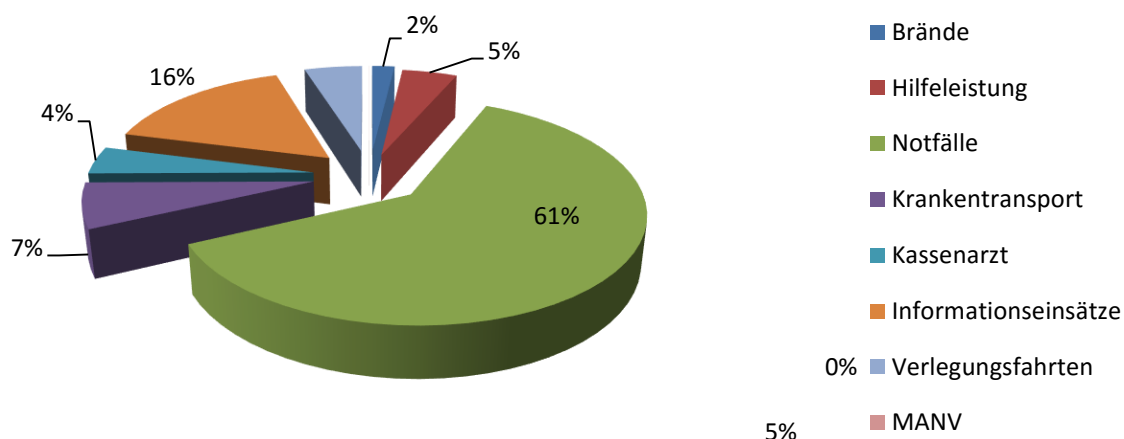
6.3 Einsatzverteilung

	2012	2013	2014
Brände	2.233	1.937	1.958
Hilfeleistung	4.540	5.426	4.784
Notfälle	61.495	61.389	63.705
Krankentransport	6.697	7.193	7.010
Kassenarzt	5.877	6.285	4.304
Informationseinsätze*	16.986	21.190	16.676
Verlegungsfahrten	2.789	5.141	5033
MANV**	3	3	6
Sonstige***	-	3.603	3.737

* Jagdpächter, Vermittlung

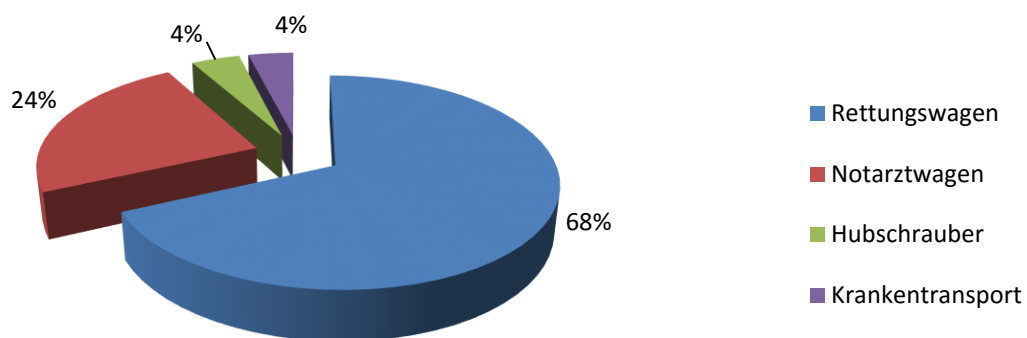
** seit 01.06.2012

*** seit dem Jahr 2013 erfasst (z. B. Einsatzübungen, Jagdpachten, Notfallseelsorge, etc.)



6.4 Alarmierungen RD-Einheiten

	2012	2013	2014
Rettungswagen	68.509	71.057	78.423
Notarztwagen	31.069	28.064	27.282
Hubschrauber	4.105	5.600	4862
Krankentransport	5.990	6.901	4.514



7 Katastrophenschutz der Stadt Cottbus

7.1 Sondereinsatzeinheit Sanität (SEE SAN) / Behandlungsplatz 25 (BHP 25)

Es erfolgt gegenwärtig die Umstrukturierung der bisherigen Sondereinsatzgruppen in die Sondereinsatzeinheit „SEE San“. Diese Sondereinsatzeinheit wird in Cottbus durch die Johanniter Unfallhilfe

e. V. und das Deutsche Rote Kreuz gestellt. Sie sind wesentlicher Bestandteil der Katastrophenvorsorge für die Stadt Cottbus. Diese Sondereinsatzeinheit gliedert sich in die Einzelkomponenten Transport (JUH mit 44 Helfern) und Behandlung (DRK mit 25 Helfern).

7.1.1 Johanniter Unfallhilfe

Helfer im Ehrenamt:	45
Ausbildungsmaßnahmen:	25 Theorie/ Praxis
Einsätze:	1
Absicherungen:	3

Technik:

SEG Transport	mit vier 4-Tragen KTW
SEG San	mit zwei Arzttruppwagen ohne Ärzte
	1 GW-San
	3 KTW 4 TR
	1 RTW
	1 ATW

7.1.2 Deutsches Rotes Kreuz

Helfer im Ehrenamt:	21 Ist (Soll 18) davon 1 Notarzt (Soll 2)
Ausbildungsmaßnahmen im Jahr:	24 Theorie/ Praxis
Einsätze:	3
Absicherungen:	5

Technik:

SEG Sichtung und Behandlung	mit zwei Kombiwagen
SEG Technik	mit einem Kombiwagen
	2 MTW – BHP 25 San (Sanität)
	1 MTW – Med. Reserve
	1 ATW - MTF
	1 KTW

7.2 Sondereinsatzgruppe Versorgung / Ortsfeuerwehr Sachsendorf

Helfer im Ehrenamt:	11
Ausbildungsmaßnahmen im Jahr:	4 Theorie/ Praxis
Einsätze/ Absicherungen:	6
Technik:	1 Kdow
	1 Feldkochherd
	1 Gerätewagen (LKW)

7.3 Technisches Hilfswerk

Der Ortsverband Cottbus der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk ist Bestandteil des THW Landesverbandes Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt im Geschäftsbereich Frankfurt (Oder). Mit nachfolgender Struktur unterstützt das THW auf Anforderung die Katastrophenvorsorge der Stadt Cottbus:

Stab	OV - Stabsraum / Unterkunft / Unterstellflächen Versorgung
Fachberater	Mitarbeit im Verwaltungs- und Führungsstab, Bereitstellung örtlicher, regionaler und überregionaler Einsatzoptionen des THW gemäß "Katalog Einsatzoptionen des THW"
<u>Technischer Zug</u>	
Zugtrupp	mit Mannschaftstransportwagen und Tandemanhänger mit Plane und Spriegel sowie Mannschaftszelt
1. Bergungsgruppe	mit Gerätekraftwagen 1 (SEG - Bergung), Anhänger und EGS*
2. Bergungsgruppe	mit Gerätekraftwagen 2 und Anhänger NEA 50 KVA mit Lichtmast, Verteilersatz und Elektroheizung
Fachgruppe Räumen	mit Kipper, Tieflader, Bergungsräumgerät mit Schüttgutschaufel, Universalklappschaufel, Anschlagpunkt sowie Palettengabel, Druckluftherzeuger mit Druckluftwerkzeugen
Fachgruppe Ortung	mit Mannschaftstransportwagen und Anhänger für Rettungshunde

Technische Spezialisierungen:

Betonkettensäge, Plasmaschneidgerät, Kernbohrgerät, Hebekissen bis 135 t, Tauchpumpen 5000 l/min, Wasserförderung über lange Wegestrecke, hydraulisches Rettungsgerät, technisches Ortungsgerät, *Einsatzgerüstsystem (EGS), Sandsäcke, Transport

8 Vorbeugender Brandschutz (neue Erfassungskriterien seit 2011)

Inhalte und Schwerpunkte	2010	Inhalte und Schwerpunkte	2011	2012	2013	2014
Brandschutztechn. Beratungen im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren	478	Beratungen	59	62	37	41
brandgefährliche Mängel - Feststellung und deren Beseitigung veranlasst	435	Stellungnahmen (Genehmigungsverfahren)	149	194	189	157
		Stellungnahmen (Veranstaltungen, Pyrotechnik)	101	81	74	75
Bearbeitung von Vorgängen zur Löschwasserversorgung	313	Bearbeitung von Vorgängen zur Löschwasserversorgung	92	34	26	27
Brandschauen auf Anforderung	46	Brandverhütungsschauen	57	59	51	52
Abnahmen: Gebäude i.V. Baugenehmigungsverfahren fliegende Bauten Bühnenbilder Sportveranstaltungen / FCE	231 16 32 61	Vor-Ort-Termine	102	115	120	135
Unterweisungen in Unternehmen	16					
Durchführung von Räumungsübungen dabei beteiligte Arbeitnehmer	14 997					
Absicherung von Brandsicherheitswachen Kameraden der FF eingesetzt Beamte der BF eingesetzt	283 195 94	Brandsicherheitswachen	380	443	377	393
Inbetriebnahme von Feuerwehr-schlüsselkästen und Schließung "B"	19	Vorgänge zu Feuerwehrschießungen	82	98	136	135
		Vorgänge zu Brandmeldeanlagen	166	140	134	135

9 Fahrzeugbestand der Feuerwehr Cottbus

BF = Berufsfeuerwehr

FF = Freiwillige Feuerwehr

Kat.S = Katastrophenschutz

9.1 Löschfahrzeuge

	BF	FF	Kat.S
HLF 20/24	2	-	-
HLF 16/12	-	1	-
HLF 16/20	-	1	-
GTLF 24/95-5	1	-	-
TLF 24/48	-	1	-
TLF 20/40 St.	-	1	-
TLF 16/25	-	4	-
LF 8/6	-	4	-
TSF W	-	1	-
TSF	-	2	-
MZF-TSA	-	4	-
Gesamt	3	19	0

9.2 Hubrettungsfahrzeuge

	BF	FF	Kat.S
DLK 23/12	1	-	-
TM 42	1	-	-
Gesamt	2	0	0

9.3 Geräte- und Rüstwagen

	BF	FF	Kat.S
GW-T	1	-	-
GW-Tier	1	-	-
GW-San	-	-	1
WLF	2	-	1
VRW	-	1	-
Gesamt	4	1	2

9.3.1 Abrollbehälter

	BF	FF	Kat.S
AB-Atemschutz	1	-	-
AB-Wald	1	-	-
AB-Aufenthalt	1	-	-
AB-Kran/Mulde	1	-	-
AB-Bahn	1	-	-
AB-Umwelt	1	-	-
AB-BHP25	-	-	1
Gesamt	6	0	1

9.4 Einsatzleit- und Rettungsdienstfahrzeuge

	BF	FF	Kat.S
ELW 1	1	-	-
ELW 2	1	-	-
Kommandowagen	7	-	1
NEF	2	-	-
NEF Reserve	1	-	-
Orgl. Fahrzeug	1	-	-
RTW	8	-	1
KTW	-	-	1
KTW (4 Tragen)	-	-	3
Arzttruppwagen	-	-	2
Gesamt	21	0	8

9.5 Sonstige Fahrzeuge

	BF	FF	Kat.S
ABC-Erkunder	1	-	-
GW - Öl	1	-	-
KLAF	1	-	-
MTW	1	-	2
MTW-BHP25	-	-	2
Transporter	1	-	-
K 27 Phänomen	-	1	-
LF 15 (S 4000)	-	1	-
Gesamt	5	2	4

9.6 Feuerwehranhänger

	BF	FF	Kat.S
Ölwehrranhänger	1	-	-
Ölabscheider-Anhänger	1	-	-
Anhänger mit Boot	2	-	-
TSA/STA	-	10	-
Tierrettung	-	-	-
Trainingsanhänger Gefahrgut	1	-	-
FKÜ 180	-	2	-
FKH 57/5	-	-	1
Gesamt	5	12	1

10 Personal der Feuerwehr Cottbus

10.1 Berufsfeuerwehr – Gesamt

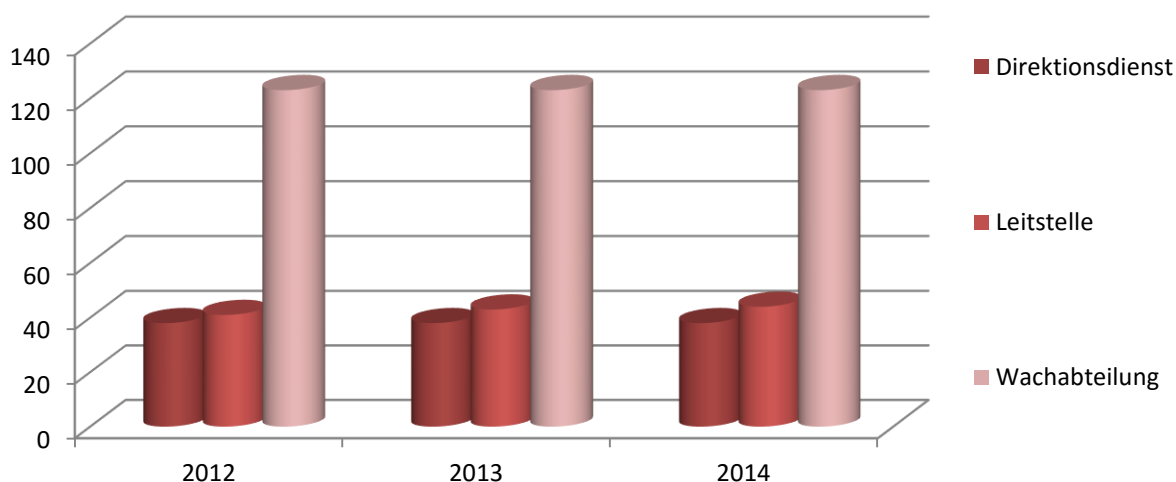
	2012			2013			2014		
	DD	LST ^{*1}	WA	DD	LST ^{*1}	WA	DD	LST ^{*1}	WA
Beamte	24	13	106 ^{*2}	24	12	106 ^{*2}	23	13	108 ^{*2}
Angestellte	14	27	17 ^{*3}	14	31	17 ^{*3}	13	30	17 ^{*3}
Summe	38	41	123	38	43	123	36	43	125
Gesamt	202			204			204		

DD = Direktions-Dienst, LST = Leitstelle, WA = Wachabteilung

*1 nur Einsatzkoordinatoren im Wechselschichtdienst

*2 einschl. Brandmeisteranwärter in der Laufbahnausbildung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst

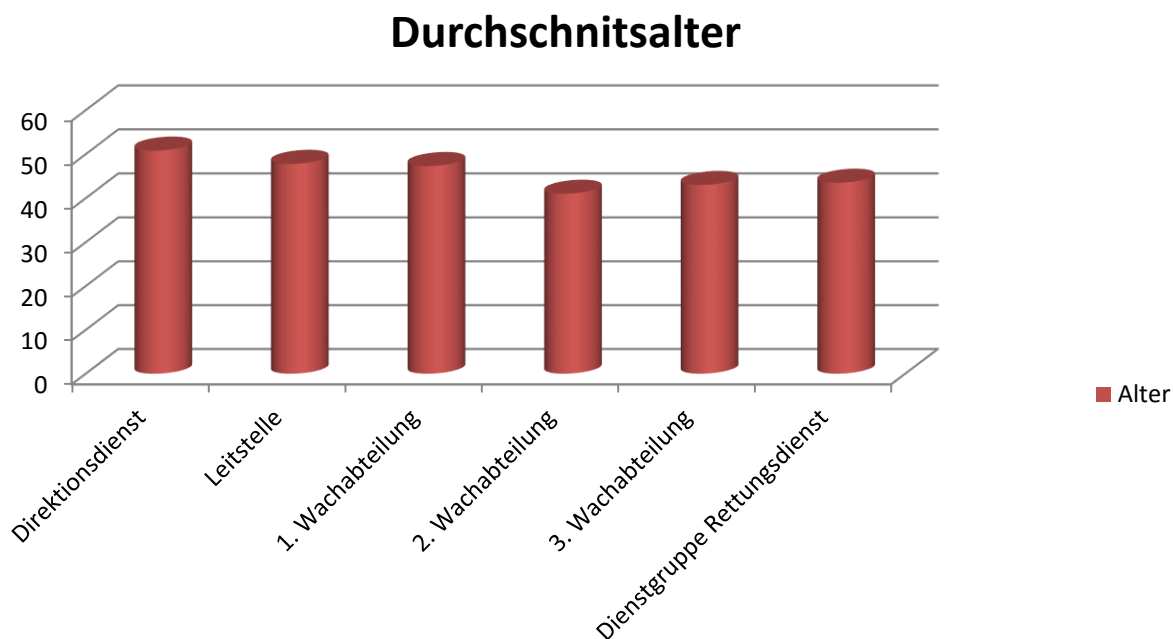
*3 einschl. der durch Betriebsübergang übernommenen Mitarbeiter im Rettungsdienst (ehem. JUH und DRK)



10.2 Durchschnittsalter

	2012	2013	2014
Direktionsdienst	48,8	49,8	50,8
Leitstelle	47,7	47,9	47,8
1. Wachabteilung	47,1	46,2	47,3
2. Wachabteilung	44,1	41,6	41,0
3. Wachabteilung	46,6	45,3	43,0
Dienstgruppe Rettungsdienst	47,0	45,5	43,5

DG RD – ab 01.01.2012 durch Betriebsübergang übergeleitetes Personal im Rettungsdienst (Dienstgruppe Rettungsdienst)



10.3 Freiwillige Feuerwehr – Gesamt (ohne Jugendfeuerwehr)

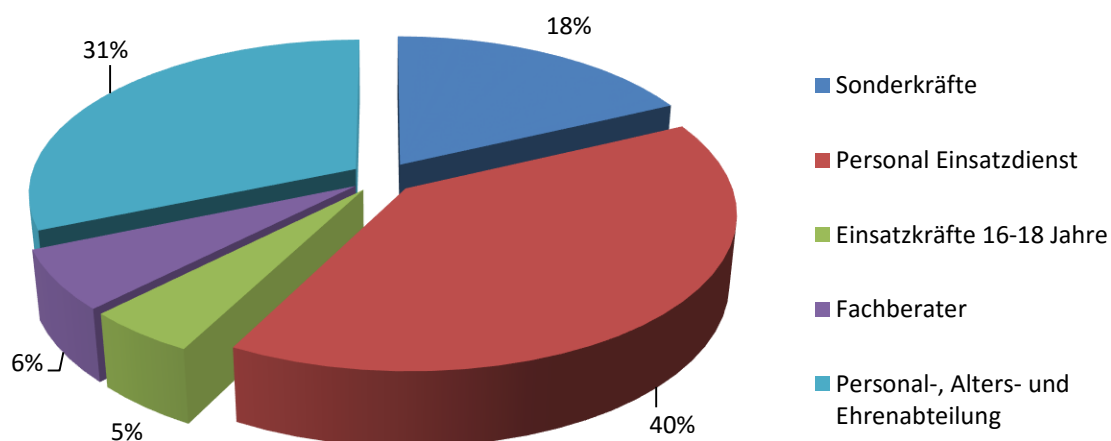
	2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Ortsfeuerwehren	16	16	16	16	16
Gesamtstärke Freiwillige Feuerwehr	620	683	680	692	673

10.4 Personal Freiwillige Feuerwehr – Detaildarstellung

	2011	2012	2013	2014
Sonderkräfte*	144	144	127	121
Personal Einsatzdienst	278	277	275	267
Einsatzkräfte 16-18 Jahre	0	5	35	32
Einsatzabteilung gesamt	422	426	437	420
Fachberater	45	45	46	42
Personal-, Alters- und Ehrenabteilung	216	209	209	211
Gesamtstärke Freiwillige Feuerwehr (ohne Jugendfeuerwehr)	683	680	692	673

* stehen für Einsatzaufgaben nur eingeschränkt zur Verfügung

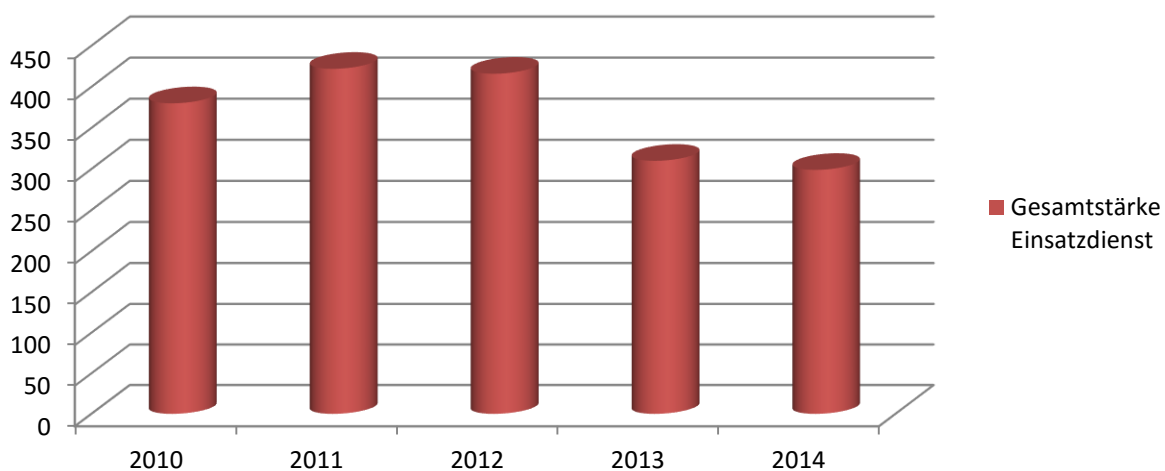
Gesamtstärke Freiwillige Feuerwehr 2013



10.5 Personal Einsatzdienst

	2010	2011	2012	2013*	2014*
Cottbus Sandow	26	34	37	23	23
Cottbus Saspow	17	18	18	10	10
Cottbus Sachsendorf	19	20	22	16	20
Cottbus Ströbitz	21	23	19	22	16
Cottbus Schmellwitz	25	31	35	27	29
Cottbus Madlow	17	25	25	22	17
Cottbus Dissenchen	69	64	65	35	31
Cottbus Merzdorf	22	22	20	21	22
Cottbus Kahren	19	20	20	14	16
Cottbus Sielow	30	35	34	20	21
Cottbus Döbbrick	24	21	20	12	12
Cottbus Willmersdorf	16	17	16	11	14
Cottbus Branitz	21	27	20	24	24
Cottbus Kiekebusch	24	27	29	28	19
Cottbus Gallinchen	14	16	17	14	15
Cottbus Groß Gaglow	16	22	19	11	10
Gesamtstärke	380	422	416	310	299

* seit 2013 ohne Sonderkräfte

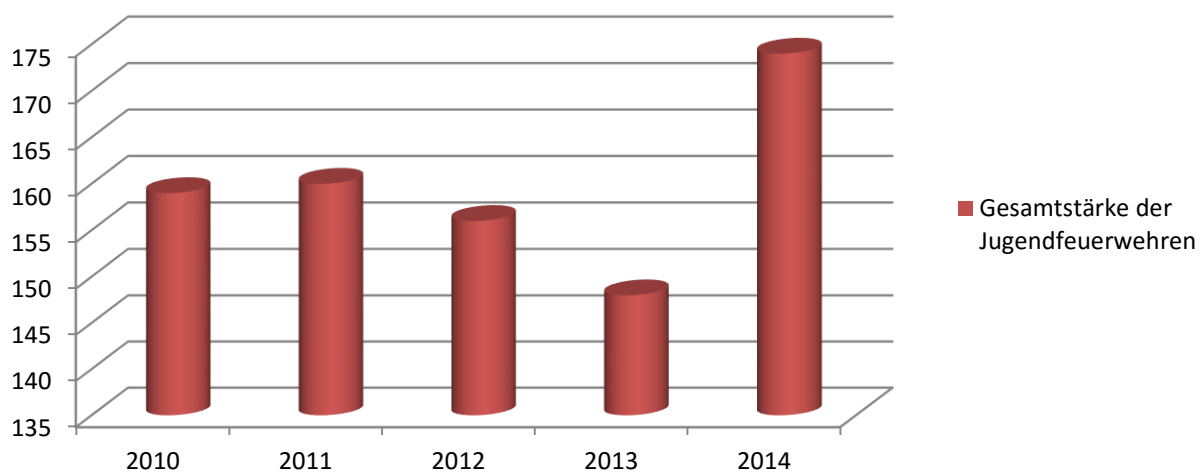


10.6 Jugendfeuerwehren

	2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Jugendfeuerwehren	13	15	15	13	15

10.7 Mitglieder der Jugendfeuerwehren, einschließlich Kinder ab 7 Jahre

	2010	2011	2012	2013	2014
Cottbus Sandow	30	23	18	11	9
Cottbus Saspow	0	0	0	0	7
Cottbus Sachsendorf	24	28	20	17	25
Cottbus Ströbitz	15	11	15	18	17
Cottbus Schmellwitz	8	10	18	15	13
Cottbus Madlow	8	5	6	13	11
Cottbus Dissenchen	22	21	15	11	11
Cottbus Merzdorf	8	4	1	0	1
Cottbus Kahren	1	3	5	9	8
Cottbus Sielow	6	15	19	20	19
Cottbus Döbbrick	4	5	4	0	0
Cottbus Willmersdorf	15	13	14	7	16
Cottbus Branitz	0	8	9	16	6
Cottbus Kiekebusch	5	5	5	1	1
Cottbus Gallinchen	7	1	1	1	16
Cottbus Groß Gaglow	6	8	6	9	14
Gesamtstärke	159	160	156	148	174



11 Einsätze der Feuerwehr und des Rettungsdienst

11.1 Dachstuhlbrand Eigenen Scholle durch Blitzschlag

Datum	22.04.2014
Einsatznummer	41 40 02 121
Stichwort	B. Gebäude Groß
Bemerkungen	Dachstuhlbrand durch Blitzschlag
Eröffnung	16:54 Uhr
Ende	20:51 Uhr
Einsatzdauer	216 Minuten
Einsatzort	Cottbus
Ortsteil	Schmellwitz
Straße	Eigene Scholle 12
Einsatzmittel	Berufsfeuerwehr: B-Dienst/ Kdow A-Dienst/ ELW 1 DLK, GTLF, HLF 2, NEF 2 RTW 2 Wache 2 Freiwillige Feuerwehr: Ofw Schmellwitz (HLF) Ofw Sielow (TLF)
Einsatzkräfte	Berufsfeuerwehr: 17 Freiwillige Feuerwehr: 15

Im Zuge einer Unwetterfront am 22.04.2014 kam es zu einem Blitzeinschlag in den Dachstuhl des Wohnhauses Eigene Scholle 12 im Stadtteil Schmellwitz.

Die Hausbesitzer waren zum Zeitpunkt des Einschlages außerhalb des Hauses. Durch Nachbarn wurde eine Rauchentwicklung im Dachstuhl festgestellt und die Feuerwehr über Notruf alarmiert.

Die Ofw. Schmellwitz war als erste Wehr vor Ort und übernahm die Erstbrandbekämpfung. Durch den Gruppenführer wurde ein kombinierter Einsatz eingeleitet, also parallel der Innenangriff sowie der Außenangriff mit je einem C-Rohr vorgetragen.

Nach Eintreffen des A-Dienstes der BF, übernahm dieser die Einsatzleitung und forderte die DLK sowie das GTLF der BF nach.

Zwischenzeitlich traf die Ofw. Sielow mit einem TLF ein und übernahm den Abschnitt Außenangriff über die DLK der BF.

Obwohl im ersten Moment ein Löscherfolg eintrat, kam es jedoch durch Funkenflug im Dachstuhl zu mehreren Nachzündungen, so dass fast das gesamte Dach des Gebäudes aufgenommen werden musste, um die Glutnester zu löschen.

Zwischenzeitlich traf die Polizei ein, um die Brandursache eindeutig festzustellen.

Nach Beendigung der Löscharbeiten wurde die Einsatzstelle an den Hausbesitzer übergeben.



Bilder: Feuerwehr Cottbus

11.2 Spreewaldkahn sinkt auf Spree in Cottbus

Datum	17.09.2014
Einsatznummer	41 40 47 115
Stichwort	H: Person – im – Wasser/ Eis
Bemerkungen	Kahn gesunken/ mehrere Personen im Wasser
Eröffnung	12:47
Ende	15:36
Einsatzdauer	169 Minuten
Einsatzort	Cottbus
Ortsteil	Sandow
Straße	Elisabeth Wolf Straße / Sanzebergbrücke
Einsatzmittel	Berufsfeuerwehr: B-Dienst/ Kdow A-Dienst/ ELW 1 HLF1, HLF2, MTF, NEF2 RTW 2 Wache 2 RTW Peitz Freiwillige Feuerwehr: Ofw Ströbitz (MZF) Ofw Schmellwitz (HLF)
Einsatzkräfte	Berufsfeuerwehr: 23 Freiwillige Feuerwehr: 6

Im Bereich der Sanzebergbrücke löste sich der Anker eines Ausflugkahn und verhakte sich am Grund der Spree. Infolge der Strömung wurde der Kahn unter Wasser gezogen.

Auf dem Kahn befanden sich insgesamt 25 Personen. Auf Grund der starken Strömung konnten sich die Personen nicht aus eigener Kraft retten. Sie standen teilweise bis zu den Schultern im Wasser.

Die Bänke und Tische lösten sich aus dem Kahn und trieben in Richtung „Großes Spreewehr“.

Alle Personen wurden durch die Feuerwehr über tragbare Leitern und Boote gerettet. Die Personen wurden zeitweise in einer angrenzenden Pflegeeinrichtung betreut und mit warmen Decken ausgestattet.

Nach der notärztlichen Untersuchung konnten alle Betroffenen die Heimreise antreten. Parallel dazu erfolgte die Bergung des Kahn sowie der Tische und Bänke im Bereich des Spreewehres durch die Feuerwehr.



Bilder: Feuerwehr Cottbus